V. b. b.

Preis 2 Schilling

DER Pflanzenarzt

ZEITSCHRIFT FÜR PFLANZENSCHUTZ UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Herausgegeben von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz in Wien

Redaktion: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien, II. Trunnerstraße 1, Telephon R-42-5-36
Verlag: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien, I. Stubenring 6, Telephon R-21-0-86, Postsparkassenkonto 116.348
Bezugspreis: Halbjährig S 6.—, ganzjährig S 12.— einschließlich Postversand.

6. JAHRGANG | 1. SONDERNUMMER | FEBRUAR 1953

Amtliches Pflanzenschutzmittelverzeichnis 1953

der

Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 2. Juni 1948 über den Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz), BGBL. 29, 22. Juli 1948, 124, und der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 25. Mai 1949, betreffend die Genehmigung von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung), dürfen nur solche Pflanzenschutzmittel in Österreich gewerbsmäßig erzeugt, angewandt, verkauft und feilgeboten oder sonst in den Handel gebracht werden, die im amtlichen Pflanzenschutzmittelregister auf Grund einer durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erteilten Genehmigung eingetragen sind. Derartige Genehmigungen werden nur für Mittel ausgesprochen, die von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz mit Erfolg geprüft wurden. Das amtliche Pflanzenschutzmittelregister liegt bei der Bundesanstalt für Pflanzenschutz auf und kann dort von jedermann eingesehen werden.

Das nachfolgende amtliche Pflanzenschutzmittelverzeichnis enthält alle mit dem Stichtag 1. Februar 1953 registrierten Pflanzenschutzmittel mit der zugehörigen Registernummer, soferne nicht die Hersteller- oder Vertriebsfirma für Mittel, die nicht in Verkehr gesetzt werden, die Herausnahme aus dem Verzeichnis beantragt hat. Bei jedem Mittel ist jene Firma in abgekürzter Form angegeben, die Inhaberin der Genehmigung ist. Der genaue Firmenwortlaut und die Anschriften dieser Firmen sind aus dem anschließend (Seite 17) gebrachten Firmenverzeichnis zu ersehen.

I. Mittel gegen tierische Schädlinge

A. Fraßgifte (=Magengifte)

Nur wirksam gegen fressende, nicht gegen saugende Schädlinge

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) Arsenspritzmittel		Gegen fressende Schädlinge im Obstbau (z. B. Obstmade) 0,4%ig allein oder als Zusatz zu Kupfer- oder Schwefelbrühen, und gegen fressende Schädlinge im Ackerbau, insbesondere gegen Kartoffelkäfer, Rübenrüßler, Getreidelaufkäfer u. a. 0,8 bis 2%ig allein oder als Zusatz zu Kupferspritzmitteln (etwa 6 kg Arsenspritzmittel/ha)
107	Kalkarseniat-Spritzmittel	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
108	Bleiarseniat-Spritzmittel	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
	A2) Ködermittel		
	1) Fluorködermittel		Gegen Erdraupen auf Feld- und Gartenkulturen. Das Ködermittel wird, mit der halben Gewichtsmenge Wasser angefeuchtet, breitwürfig gestreut Aufwandmenge ca. 50 kg/ha
229	Antiblit	Avenarius	
44	Blitocid	Alpa	
45	Agrillan	Alpa	Gegen Maulwurfsgrillen (Werren) 5 bis 6 Gramm pro m² ausstreuen auf mäßig angefeuchtetem Boden oder nach einem Regen Anwendungszeit: März bis Juli Bei feldmäßiger Anwendung 24—30 kg/ha
149	Cortilan	Agro-Fattinger	
38	Donatus Werretox	Eisner	
171	Spezial-Inficin gegen Maulwurfsgrillen	Buchrucker	
32	Werrex	Schneebeli	
	2) Hexaködermittel		
52	Cortilan-neu	Agro-Fattinger	
	3) Metaldehydködermittel (Schneckenköder)		Gegen Schnecken aller Art; in eigroßen Häufchen in Abständen von etwa 25 cm abends auslegen 50—100 kg/ha
9	Donatus Schneckweg	Eisner	
75	Meta-Schneckenvertilgungsmittel	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
189	Schneckengiftköder Epro	Epro	
320	Schneckenvertilgungsmittel „Radikal"	Nagel	
30	Schneckex	Schneebeli	
182	Spezial-Inficin gegen Schnecken	Buchrucker	
	4) Giftgetreide		
	a) Zinkphosphidkörner		Gegen Feld- und Hausmäuse. Auslegen von 3 bis 5 Giftkörnern in jedes Mausloch bzw. in jeden Schlupfwinkel
150	Avenarius-Giftkörner	Avenarius	
8	Donatuskörner	Eisner	
63	Mata-Giftkörner	Asid	
31	Mausex-Giftkörner	Schneebeli	
35	Muscid-Giftweizen	Kwizda	
	b) Thalliumkörner		
170	Zeliokörner	Chemia	
	c) Giftkörner mit synthetischem Mäusegift		
157	Castrix-Körner	Chemia	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	5) Thalliumgiftpasten		
41	Attlo-Paste	Kwizda	Gegen Wühlmäuse und Ratten u. a. Mit geeignetem Köder auslegen
217	Sida-Paste	Atynski	
102	Thallo-Paste	Asid	
183	Zelio Giftpaste	Chemia	
	6) Phosphorköder		
289	Korit	Kwizda	Im Winter gegen Krähen Auslegen der gebrauchsfertigen Köder
318	Phosphoröl zur Krähenvertilgung	Tagger	2 ccm in ein Ei gebracht auslegen
126	Phosphorpaste zur Krähenvertilgung	EAS-Laboratorium	Im Winter gegen Krähen, insbesondere Rabenkrähen, in Brocken, eventuell mit Blut vermengt, mittels Zange auslegen. Im Frühjahr streicht man die Phosphorpaste in halbe Eierschalen und täuscht beim Auslegen des Köders Gelege vor
215	Phosphorpaste zur Krähenvertilgung	Tagger	
	7) Thioharnstoffköder		
290	Arrex-Wurzeln	Epro	Gegen Wühlmäuse 6 bis 8 Arrex-Schnitzel pro Gang

B. Berührungsgifte (=Haut-, =Kontaktgifte)

Wirken in Berührung mit dem Schädling; sowohl gegen fressende als auch gegen saugende Schädlinge anwendbar

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung	
	B1) Winterspritzmittel †)			
	1) Mineralöl-Obstbaum-karbolineum			
142	Arbodrin Universal Mineralöl-Obstbaum-karbolineum „Minoce“	Kwizda	Im Obstbau: Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Schädlinge sowie gegen Moose und Flechten. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens Warmspritzung: 7,5%ig	
48	Dobol „M“	Gross, Bussetti	Frostspritzung: Bei Pfirsich und Marille 3%ig, bei allen anderen Obstgehölzen 4%ig	
147	Doppelkarbosan-Universal	Tagger	Im Weinbau: Gegen Rebenschildläuse und Reblaus	
18	Neodendrin-Universal	Avenarius	Warmspritzung: 3%ig Frostspritzung: 1,5%ig	
	2) Gelböle		Gegen überwinternde Formen tierischer Schädlinge im Obstbau sowie gegen Moose und Flechten	
			Warmspritzung: ††	Frostspritzung: ††
103	Dytrol	Shell	5%ig	2,5%ig
60	Flavin flüssig (Gelböl Sandoz)	Sandoz	4%ig	2%ig
204	Gelböl „Tagger“	Tagger	5%ig	2,5%ig
203	Neodrol-Gelböl	Kwizda	5%ig	2,5%ig
51	Paranicrol	Agro-Fattinger	3%ig	1,5%ig
146	Paranicrol-flüssig	Agro-Fattinger	5%ig	2,5%ig
168	Paranicrol-neu	Agro-Fattinger	5%ig	2,5%ig

†) Außerdem sind die im Pflanzenschutzmittelverzeichnis 1950 angeführten Obstbaumkarbolineen aus Schweröl und aus Mittelöl nach wie vor registriert, doch wurde die Herstellung dieser Typen bis auf weiteres aufgegeben. Zur Erleichterung der Übersicht unterbleibt die Anführung dieser nicht mehr hergestellten Produkte

††) Der Einfachheit halber werden nur die anzuwendenden Höchstkonzentrationen angeführt, die zur Erreichung voller insektizider und ovizider Wirkung nötig sind.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	3) Obstbaum-karbolineum emulgiert		
37	Arbodrin-E	Kwizda	Gegen überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge mit Ausnahme gedeckelter Schildläuse (San José-Schildlaus). Spätanwendung im Frühjahr vom Beginn des Knospenschwellens bis knapp vor Knospenaufbruch in 10%iger Konzentration empfohlen. Im Weinbau gegen Wiesenwanze, Rebenschildläuse, Winterei der Reblaus, während der Vegetationsruhe 8%ig spritzen
1	Mischkarbosan	Tagger	
	4) Mineralöl-Obstbaum-karbolineum emulgiert		
49	Bolan „M"	Gross, Bussetti	
74	Mixdrin	Avenarius	
	5) Sonstige		
200	TABP 38	Philips-Chemie	Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens bei Temperaturen über 0°C 0,6%ig spritzen
	B2) Während der Vegetationsruhe u. Vegetationszeit anwendbare Mittel		
	1) Schwefelkalkbrühe normiert		
76	Baumol doppelt	Tagger	Gegen tierische Schädlinge im Obst- und Weinbau, insbesondere Schildläuse, Rote Spinne, Kräuselkrankheit des Weinstockes u. a. Milben sowie gegen pilzliche Krankheitserreger im Obstbau. Während der Vegetationsruhe 15%ig spritzen; während der Vegetationszeit 1,5- bis 2%ig spritzen (Volumsprozente). Die 2%ige Konzentration bezieht sich auf Apfelmehltau
306	Obstan	Leitner	
42	„SKB-Agrarmarke" Schwefelkalkbrühe Kwizda	Kwizda	
199	Schwefelkalkbrühe	Leitner	
13	Schwefelkalkbrühe	Medinger	
191	Schwefelkalkbrühe	Schanda	
2	Schwefelkalkbrühe „Tagger"	Tagger	
	2) Schwefelbarium-Spritzmittel		
19	Agrobar	Avenarius	Gegen Kräuselmilbe der Reben: im Winter 3%ig, im Sommer 1%ig Gegen Milben im Obst- und Gartenbau, Obstschorf und andere Pilzkrankheiten im Sommer 1%ig Gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche im Winter 3%ig
34	A-Tetrabar	Kwizda	
118	Solbar	Chemia	
64	Sulfbarit	Asid	
20	Schwefelbarium-Spritzmittel „Epro"	Epro	Gegen Kräuselmilbe der Reben: im Winter 4%ig, im Sommer 1%ig Gegen Milben im Obst- und Gartenbau, Obstschorf und andere Pilzkrankheiten im Sommer 1%ig Gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche im Winter 4%ig
	3) Blutlausmittel		
10	Lanigol	Teerchemie	Gegen Blutlaus: Bestreichen der Befallsstellen mit unverdünntem Lanigol

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	B3) Sommerspritzmittel		
	1) Nikotinspritzmittel		Gegen Blattläuse, Blattflohlarven und andere saugende Schädlinge im Obst- und Gartenbau:
57	Nicotox „20"	Sandoz	0,4- bis 0,5%ig
95	Nikopren	Vedepha	0,125- bis 0,15%ig
21	Nikotinspritzmittel „Epro"	Epro	1- bis 2%ig
15	Poksin	Avenarius	1,5- bis 2%ig
254	Poksin-neu	Avenarius	1- bis 2%ig
27	Pomosept-N	Kwizda	1- bis 2%ig
62	Pynisan	Asid	0,5- bis 1%ig
129	Regie-Tabakextrakt	Austria-Tabakwerke A. G.	1- bis 2%ig
96	Venetan	Vedepha	1%ig
	2) Derris-Spritzmittel		
53	Deril	Agro-Fattinger	Gegen saugende und fressende Schädlinge im Obst- und Gartenbau 0,3- bis 1%ig
65	Derriphytan	Sandoz	

C. Synthetische Insektizide mit verschiedenartiger Wirkungsweise

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	C1) DDT-Produkte		
	1) DDT-Stäubemittel		
77	Gesarol-Stäubemittel	Geigy	Vornehmlich gegen fressende Insekten; 100%ig verstäuben (im Feldbau z. B. 20—30 kg/ha)
	2) DDT-Spritzmittel		Vornehmlich gegen fressende Insekten:
68	Gesarol-Spritzmittel	Geigy	1%ig
69	Gesarol 50	Geigy	0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer: Aufwandmenge 1,2 bis 1,8 kg/ha).
	3) DDT-Spritzmittel Emulsion		
71	Gesafid	Geigy	Gegen Weiße Fliege, Blattläuse u. a. 0,25- bis 0,5%ig
	C2) Hexa-Produkte (hergestellt aus technischem Hexachlorcyclohexan)		Besitzen intensiven Geruch; Anwendung mit der Gefahr von Geschmacksbeeinflussungen verbunden
	1) Hexa-Stäubemittel*)		Gegen fressende und saugende Schädlinge:
227	Cit 70 G Staub	Cit	25 bis 40 kg/ha
228	Cit 7,5	Cit	25 bis 40 kg/ha
245	Plantan Hexastaub	Schneebeli	30 bis 35 kg/ha
	2) Hexa-Spritzmittel*)		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
226	Cit 70 G	Cit	0,1%ig
80	Hexalo	Agro-Fattinger	1- bis 1,5%ig (gegen Drahtwürmer 150 kg/ha)
81	Hexamul	Agro-Fattinger	0,15- bis 0,2%ig (gegen Drahtwürmer 15 Liter/ha)

*) Anwendung gegen oberirdisch lebende Schädlinge nur bei solchen Kulturen möglich, deren verwertbare Teile nicht dem menschlichen Genuß oder der Verfütterung dienen oder soweit diese Teile nicht direkt oder indirekt mit dem Mittel in Berührung kommen können. Anwendung im Kartoffelbau kommt daher nicht in Frage. Nachbau von Wurzelfrüchten auf mit diesen Mitteln behandelten Flächen zumindest bis 12 Monate nach der Behandlung unterlassen. Vorsicht auf Unterkulturen!

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	3) Hexa-Streu- (Stäube-) mittel zur *Bodenbehandlung*)		(Erklärung der Abkürzungen: D = gegen Drahtwürmer; E = gegen Engerlinge)
117	Cit-20-Hexa-Staub	Cit	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
291	Cit-21	Cit	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
225	Hexapur	Kwizda	D : 75 kg/ha E : 150 bis 200 kg/ha
87	Hexaterr	Agro-Fattinger	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
85	Meloxan	Tagger	D : 35 kg/ha E : 80 bis 120 kg/ha
	C3) Rein-Gamma-produkte (hergestellt aus Lindan)		
	1) Gamma-Stäube-mittel)**		Gegen fressende und saugende Schädlinge:
244	Cit 80 G Staub	Cit	
301	Gammapuder	Agro-Fattinger	
234	Hortex Stäubemittel	Solo	20 bis 30 kg/ha verstäuben
220	Inexit-Staub	Epro	(Inexit-Staub nur gegen Blattläuse und weißen Bärenspinner anerkannt)
243	Verindal-Stäubemittel	Schering	
	2) Gamma-Spritz-mittel)**		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
303	Arkotine B	Shell	0,15- bis 0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer 2 kg/ha)
316	Gammamul	Agro-Fattinger	0.15 bis 0,2%ig (gegen Drahtwürmer 15 Liter/ha)
235	Gamma-Nexen-Neu	Epro	0,15 %ig
237	Inexit-Suspension	Epro	0,15%ig (gegen Kartoffelkäfer 1 bis 1,2 kg/ha)
293	Lindane 10 emulgierbares Öl	Philips-Chemie	0,1 bis 0,3%ig (gegen Drahtwürmer 10 Liter/ha; gegen Engerlinge 20 Liter/ha; gegen Rübenerdflöhe 0,6 Liter/ha)
299	Lindane 25 netzbares Pulver	Philips-Chemie	Gegen Drahtwürmer 4 kg/ha, gegen Engerlinge 8 bis 12 kg/ha (gelöst in je 200 Liter Wasser)
305	Lindane Emulsion 10	Philips-Chemie	0,1 bis 0,3%ig (gegen Rübenerdfloh 0,6 Liter/ha; gegen Engerlinge 20 bis 30 Liter/ha, gegen Drahtwürmer 10 Liter/ha)

*) Anwendung zu Kulturen, deren verwertbare Teile dem menschlichen Genuß oder der Verfütterung dienen und mit dem Boden in Berührung kommen oder mit Erde verunreinigt werden, unzulässig. Auf mit diesen Mitteln behandelten Flächen dürfen solche Kulturpflanzen frühestens drei Jahre nach der Anwendung angebaut werden.

**) Behandlung von Früchten, bzw. Produkten, die für den menschlichen Genuß bestimmt sind, innerhalb eines Zeitraumes von etwa vier Wochen vor der Ernte unterlassen.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	3) Gamma-Streu- (Stäube-) mittel zur Bodenbehandlung *)		(Erklärung der Abkürzungen: D = gegen Drahtwürmer; E = gegen Engerlinge)
213	Gamma-Streu-Nex	Epro	D : 50 kg/ha E : 150 bis 200 kg/ha
315	Gammaterr	Agro-Fattinger	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
231	Hortex-Streumittel	Solo	D : 100 kg/ha E : 150 bis 200 kg/ha
300	Lindane Staubpulver 0,5	Philips-Chemie	D : 200 kg/ha E : 400 bis 600 kg/ha
292	Streu-Cit	Cit	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
295	Verindal-Gamma-Streumittel	Schering	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
	4) Gamma-Saatgut-Behandlungsmittel		
236	Agronex	Epro	Gegen Drahtwürmer Trockenbeizung mit 250 Gramm für 100 kg Getreidesaatgut
230	Hortex-Puder zur Saatgutbehandlung	Solo	Gegen Drahtwürmer Trockenbeizung mit 500 Gramm für 100 kg Getreidesaatgut
	C4) Kombinierte DDT-Rein-Gamma-Produkte		
	1) DDT-Gamma-Stäubemittel		
296	Gesarol-Gamma-Staub	Kwizda	Gegen Kartoffelkäfer 25 kg/ha
	2) DDT-Gamma-Spritzmittel		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
302	Arkotine DB	Shell	0,3- bis 0,4%ig (gegen Kartoffelkäfer und Rapsglanzkäfer 1,8 kg/ha)
256	Gesarol-Gamma-Spritzmittel	Kwizda	0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer 1,2 kg/ha)
	3) DDT-Gamma-Nebellösung		
278	Gesarol-Gamma NL 5	Geigy	Gegen Weißen Bärenspinner u. a. Baumschädlinge vernebeln mit Schwingfeuernebelgerät
	C5) Chlordan-Produkte		
	1) Chlordan-Spritzmittel		
224	Octamul	Agro-Fattinger	Gegen Kohlfliegenlarven 0,2%ig

*) Gefahr von ungünstigen Geschmacksbeeinflussungen wesentlich geringer als bei technischen Hexamitteln. Solche Beeinflussungen möglich bei Überdosierungen und ungleichmäßiger Verteilung. Bekämpfung zweijähriger Engerlinge nur an Kulturen möglich, deren mit dem Boden in Berührung kommende Teile nicht dem menschlichen Genuß dienen. Anbau solcher Kulturpflanzen nach einer derartigen Behandlung frühestens 12 Monate später.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2) Chlordan-Streumittel		
309	Intox „8"-Streumittel	Sandoz	D : 75 kg/ha
304	Octaterr	Agro-Fattinger	E : 100 bis 150 kg/ha
	C6) Phosphorsäureesterprodukte		
	1) Parathion-Stäubemittel		
130	E 605-Staub	Chemia	Gegen saugende und fressende Schädlinge 100%ig verstäuben (im Feldbau z. B. 20 bis 40 kg/ha)
307	Eforol-Stäubemittel	Kwizda	
308	Ekatox-Stäubemittel	Sandoz	
	2) Parathion-Spritzmittel		Gegen saugende und fressende Schädlinge
286	Aralo	Agro-Fattinger	0,15- bis 0,2%ig
283	Carposan	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	0,05%ig
169	Eforol forte	Kwizda	0,2- bis 0,4%ig
160	Ekatox 5	Sandoz	0,3- bis 0,4%ig
197	Ekatox 20	Sandoz	0,05- bis 0,1%ig
			Gegen San José-Schildlaus um etwa 50 % erhöhte Konzentrationen nötig
284	Toxfid	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	0,01%ig (nur gegen Blattläuse anerkannt)
133	Universal-Insektizid E 605 forte	Chemia	0,02- bis 0,06%ig
	3) Sonstige Phosphorsäureesterprodukte		
252	Potasan-Staub	Chemia	Gegen Kartoffelkäfer 20 kg/ha
	C7) Innertherapeutische (systemische) synthetische Insektizide		
241	Isopestox	Philips-Chemie	Als Spritz- und Gießmittel: gegen verschiedene Blattlausarten 0,2%ig, gegen Rote Spinne 0,2%ig; als Spritzmittel: gegen Chrysanthemenälchen 0,1%ig
242	Pestox 3 H	Philips-Chemie	Als Spritz- und Gießmittel: gegen verschiedene Blattlausarten 0,4- bis 0,5%ig; als Spritzmittel: gegen Chrysanthemenälchen 0,4%ig
253	Systox	Chemia	Als Spritz- und Gießmittel: gegen verschiedene Blattlausarten 0,04- bis 0,05%ig; gegen Rote Spinne, Schmierläuse und Chrysanthemenälchen 0,05%ig
	C8) Sonstige synthetische Insektizide		
	1) Stäubemittel		
249	C-B-Ho-Staub	Belak	Gegen Blattläuse an Feldkulturen und Kartoffelkäfer 30 kg/ha

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2) Spritzmittel		
250	C-B-Ho-Spritz-Emulsion	Belak	Gegen Blattläuse an Feldkulturen und Kartoffelkäfer 0,1%ig (0,6 kg/ha)
251	C-B-Ho-Spritz-Suspension	Belak	Gegen Kohlweißlingsraupen 0,2%ig
219	Dorytox	Agro-Fattinger	Gegen Kartoffelkäfer 2 kg/ha, z. B. 0,2%ig in 1000 Liter Aufwandmenge/ha
310	Hostatox emulgierbar	Vedepha	Gegen Kartoffelkäfer 1½ Liter/ha z. B. 0,5%ig in 300 Liter Aufwandmenge/ha
294	Toxaphene Mischöl 50	Philips-Chemie	Gegen Blattläuse 0,2%ig Gegen Kartoffelkäfer 0,5%ig (1,5 l/ha)
	C9) Insektizide gegen Vorratschädlinge		(Siehe auch Vorratsschutzmittel unter D3)
	1) DDT-Einstäubemittel gegen Vorratsschädlinge		
66	Geigy-33 Stäubemittel	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. Beimischung von 100 Gramm pro 100 kg Getreide (1‰)
	2) DDT-Spritzmittel gegen Vorratsschädlinge		
198	Geigy-33 Spritzmittel	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. Ausspritzen der Lagerräume mit 100 cm^3 je m^2 einer 2%igen oder 200 cm^3 je m^2 einer 1%igen Spritzbrühe (1 g Wirksubstanz je m^2)
	3) Gamma-Einstäubemittel gegen Vorratsschädlinge		
233	Hortex-Puder zur Kornkäferbekämpfung	Solo	Gegen Kornkäfer u. a. Beimischung von 100 Gramm pro 100 kg Getreide (1‰)
	4) Sonstige*)		
266	Detmolin V	Mühlberger	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge 800 cm^3 je 100 m^3 Raum vernebeln
97	Grodyl Neu	Vedepha	Gegen Kornkäfer 10%ig Ausspritzen von leeren Kornspeichern. (Nur wirksam, wenn die Kornkäfer direkt getroffen werden)
279	Mitex 13	Shell	Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 15 Liter/1000 m^2 auf nicht stark saugende Unterlagen aufsprühen

D. Atemgifte

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	D1) Räucherpatronen gegen Nagetiere		Ausräuchern der Gänge von Feld-, Haus- und Waldmäusen, bzw. der Nester von Wespen
176	Mortin-Gaspatrone	Tschapek	Auch gegen Erdziesel anwendbar
82	Muscid-Gaspatronen Schnellbrenner	Alpa	Auch gegen Erdziesel anwendbar

*) Der Übersichtlichkeit halber wurden in diese Gruppe alle Vorratschutzmittel mit Ausnahme der reinen Begasungsmittel eingereiht, auch wenn die Zugehörigkeit zur Gruppe der synthetischen Insektizide nicht unbedingt gegeben ist.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
154	Muscid-Gaspatronen Dauerbrenner	Alpa	Ausräuchern der Gänge von Feld-, Haus- und Waldmäusen, bzw. der Nester von Wespen
43	Muscid-Kleinpatronen	Alpa	
	D2) Räuchermittel		
	1) Nikotinräuchermittel		
164	Nikodrol-Räucherkegel	Kwizda	Gegen Blattläuse abrauchen eines Kegels je 14 m³ Glashausraum
	2) Parathionräuchermittel		
158	Bladafum	Chemia	Gegen Blattläuse, Weiße Fliege, Rote Spinne 1 Dose auf 50 m³ Glashausraum
	3) Hexaräuchermittel		
193	„Celanex"-Räucherspan	Bender	Gegen Blattläuse 1 Span auf 33 m³, gegen Weiße Fliege 1 Span auf 25 m³ Glashausraum
265	Hexavap	Agro-Fattinger	Gegen Kornkäfer 1 Tablette zu 2 Gramm für 25m³
196	Jacutin	Solo	Gegen Blattläuse und Weiße Fliege 4 Tabletten auf 50 m³ Glashausraum
14	Räucherpatrone „Hexafum"	Agro-Fattinger	Gegen Blattläuse und Blasenfüße 1 Patrone für 100 m³ Glashausraum
	4) Kombinierte DDT-Hexaräuchermittel		
194	Neocid Räuchertabletten	Geigy	Gegen Blattläuse und Weiße Fliege in Glashäusern 1 Tablette auf 5 m³ Glashausraum
	D3) Begasungsmittel		
	1) Blausäurepräparate		
134	Zyklon	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Vorratsschädlinge, San José-Schildlaus, Ratten und Mäuse 0,3- bis 2 Vol. %
	2) Äthylenoxydpräparate		
136	Cartox	Dr. H. Breymesser	Gegen Vorratsschädlinge in Silos. Durchgasung mit ca. ½ kg pro Tonne Frucht
	3) Sonstige Nitrile		
275	Ventox	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 20 bis 40 Gramm/m³, je nach Temperatur und Einwirkungszeit
	D4) Bodendesinfektionsmittel		
184	D-D (Bodenentseuchungsmittel)	Shell	Gegen Drahtwürmer und Engerlinge 300 Liter/ha
124	Schwefelkohlenstoff „ÖPAG"	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	Gegen Reblaus und andere Bodenschädlinge in den Boden injizieren

E. Sonstige

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	E1) Raupenleim		
270	Geocoll	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	Gegen Frostspanner. Im September an Baumstämmen und Baumstangen Raupenleimringe anlegen
111	Raupenleim	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
	E2) Wildverbißmittel		Gegen Wildverbiß an Obstgehölzen anzuwenden während der Vegetationsruhe
207	Cortisan	EAS-Laboratorium	Unverdünnt verspritzen
210	Dendrocol	Avenarius	Bespritzen der Bäume (15 kg des Präparates + 85 kg Kalkmilch) oder Bestreichen der Bäume (15 kg des Präparates + 85 kg Lehmbrei)
209	Lapin fest	Furtenbach	Unverdünnt verstreichen
208	Lapin flüssig	Furtenbach	Unverdünnt verspritzen
7	Lico-Obstbaumschutz	Liehmann	Bestreichen der Stämme mit streichfähigem Brei (1 kg des Präparates mit 2,5 Liter Wasser mischen)
5	Nikal-Wildverbißmittel	Tagger	Bestreichen der Baumstämme während der Vegetationsruhe (100%ig)
271	Wipox	Kwizda	Unverdünnt, fein versprühen

II. Mittel gegen pilzliche Krankheitserreger

A. Saatgutbeizmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) Saatgut-Trockenbeize		
116	Abavit-Neu	Schering	Gegen Weizensteinbrand, Schneeschimmel, Gerstenhartbrand 200 g auf 100 kg Saatgut
115	Ceresan-Trockenbeize	Chemia	
89	„Epro"-Trockenbeize	Epro	
222	Germisan-Universal-Trockenbeize Marke „Totenkopf"	Schuldes	
92	Gervit-Universal	Kwizda	
322	Porro	Kwizda	Gegen Weizensteinbrand 200 g auf 100 kg Weizen
188	Saatgutbeize „Duphar"	Philips-Chemie	Gegen Weizensteinbrand, Schneeschimmel, Gerstenhartbrand 200 Gramm auf 100 kg Saatgut Gegen Haferflugbrand 300 g auf 100 kg Saatgut
232	Tritisan	Vedepha	Gegen Weizensteinbrand 200 g auf 100 kg Weizen
	A2) Saatgut-Naßbeize		
113	Abavit-Naßbeize	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Gegen Haferflugbrand, Schneeschimmel, Weizensteinbrand, Gerstenhartbrand 0,1%ig, 30 Minuten tauchen Andere Anwendungsweisen lt. Gebrauchsanweisung
105	Ceresan-Naßbeize	Chemia	
221	Germisan-Universal-Naßbeize Marke „Totenkopf"	Schuldes	

B. Kupfermittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	B1) Kupfervitriol		
83	Kupfervitriol grob und fein	Montanwerke Brixlegg	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Obst-, Wein- und Gartenbau als Kupferkalkbrühe in der Regel 1- bis 2%ig
263	Kupfervitriol ÖPAG	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	
	B2) Kupfer-Spritzmittel		
282	Collavin	Radvanyi	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Obst- und Gartenbau: 0,3- bis 0,5%ig (im Feldbau 3 bis 4 kg/ha)
287	Cupravit (Ob 21)	Chemia	
247	Cupromaag	Agro-Fattinger	
109	Kupferoxychlorid	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
313	Kupfer-Sandoz	Sandoz	
285	Vitigran conc.	Vedepha	
59	Kupfer-Sandoz-Spezial	Sandoz	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Wein-, Obst- und Gartenbau: Anwendung meist 0,5%ig (Feldbau meist 3 kg/ha)
	B3) Kupfer-Stäubemittel		
58	Kupfer-Sandoz-Stäubemittel	Sandoz	Gegen Blattfleckenkrankheit der Zuckerrübe (Cercospora beticola) und Krautfäule der Kartoffeln. Bestäubungen mit 30 bis 40 kg/ha (Teilwirkung)

C. Schwefelmittel

(Siehe auch unter „I/B2), 1) und 2)*)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	C1) Colloidschwefel		
101	Cosan (flüssiger Schwefel)	Schuldes	Gegen Gurkenmehltau 0,2%ig Gegen Oidium 0,2%ig bei mäßigem, 0,4%ig bei stärkerem Befall Gegen Rebenkräuselkrankheit 0,75%ig
223	Sucopan	Pan-Chemie	Nur gegen Rosenmehltau 0,2%ig
	C2) Netzschwefel		
238	Cosan-Netzschwefel Type S 805	Schuldes	Nur zur Nachblütenspritzung gegen Schorf 0,4%ig
240	Mormino-Spritz-schwefel	Tagger	Gegen Oidium 0,5—0,75%ig Gegen Rosenmehltau 0,5—1%ig
86	Sofril	Agro-Fattinger	Nur zur Nachblütenspritzung gegen Schorf 1%ig Gegen Apfelmehltau 1,5%ig vor der Blüte, 1%ig nach der Blüte Gegen Oidium 0,75%ig vor und 0,5%ig nach der Blüte Zusatz eines geeigneten Netzmittels (z. B. 0,2%ig Etaldyn)
56	Thiovit	Sandoz	Nur zur Nachblütenspritzung gegen Schorf 0,5- bis 0,75%ig Gegen Obstbaumspinnmilben 0,75- bis 1%ig + Netzmittel (z. B. 0,2% Sandovit) Gegen Oidium 0,75%ig vor und 0,5%ig nach der Blüte
281	TOP Netzschwefel „Schering“	Schering	Gegen Spinnmilben 0,4%ig Gegen Oidium 0,4- bis 0,5%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	C3) Stäubeschwefel		
131	Austro-Ital-Schwefel	Austro-Ital	Gegen echten Mehltau des Weinstockes und andere echte Mehltaupilze verstäuben
148	Schwefel	Neuber	
120	Stäubeschwefel „ÖPAG“	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	
139	Stäubeschwefel „Tagger“	Tagger	
138	Ventilatoschwefel	Landwirtschaftliche Genossenschaft Gamlitz	
187	Ventilatoschwefel	WÖV	
141	„Ventilatoschwefel Agrarmarke“ Kwizda	Kwizda	
145	Weinbergschwefel „Montan“	Austro-Ital	

D. Synthetische Fungizide

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
186	Brassicol	Vedepha	Gegen Salatfäule und Keimlingskrankheiten 30 bis 40 Gramm pro m² seicht einarbeiten oder 300 bis 400 Gramm mit 1 m³ Erde mischen; gegen Salatfäule auch vorsichtiges Bestäuben mit 7 Gramm pro m²
312	Chinosol	Braumapharm	Zur Bekämpfung von Keimlingskrankheiten 0,05 bis 0,1%ig
264	Fuclasin	Schering	0,75%ig — Nur zur Nachblütenspritzung gegen Schorf
246	M 555	Agro-Fattinger	0,2%ig
239	Nirit	Vedepha	1%ig
155	Pomarsol	Chemia	1%ig
319	Schorfin	Tagger	0,75%ig

III. Kombinationspräparate

Gegen tierische Schädlinge und pilzliche Krankheitserreger wirksam

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) DDT-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel		
70	Gesarex	Geigy	Gegen Blattfleckenkrankheit der Sellerie, Rosenmehltau, Gurkenmehltau, Traubenwickler, Kartoffelkäfer, Erdflöhe 100%ig stäuben. Gegen Krautfäule der Kartoffeln in einer Mindestaufwandmenge von 30 bis 40 kg/ha stäuben (Teilwirkung)
	A2) Derris-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel		
50	Pirox	Agro-Fattinger	Gegen Erdflöhe, pilzliche Blattfleckenkrankheiten, echte Mehltaupilze 100%ig stäuben Aufwandmenge: 30 kg/ha
55	Sandotox	Sandoz	Gegen Erdflöhe, Kohlweißlingsraupen und Pilzkrankheiten 100%ig stäuben

IV. Unkrautmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A) Unkrautbekämpfungsmittel für kultivierte Flächen		
	A1) Dinitrokresol-Präparate u. ähnl.		Gegen Ackerunkräuter, insbesondere Ackersenf, Hederich, Ackerhohlzahn und Knöterich:
28	Dillex gelb	Kwizda	24 kg/ha in mindestens 400 Liter Wasser gelöst
314	Extar „A"	Sandoz	6 bis 12 kg/ha in mindest. 400 Liter Wasser gelöst
61	Extar-Sandoz	Sandoz	16 bis 20 kg/ha in mindest. 400 Liter Wasser gelöst
90	Stirpan	Agro-Fattinger	16 bis 20 kg/ha in mindest. 400 Liter Wasser gelöst
255	Sevtox	Philips-Chemie	Spezialmittel zur Bekämpfung von Ackersenf, Hederich, Franzosenkraut und ähnlichen Unkräutern in Erbsen; 4,5 Liter in 800—1000 Liter Wasser gelöst pro ha
	A2) Wuchsstoff-Präparate		Als Spritzmittel gegen Ackersenf, Hederich, Klatschmohn, Ackerdisteln und Unkräuter ähnlicher Empfindlichkeit gegen Wuchsstoffpräparate in wässeriger Lösung in den pro ha angegebenen Mittelmengen anzuwenden. Die Konzentration der Lösung ist unter Berücksichtigung des Wasserverbrauches (im allgemeinen 300 bis 1000 Liter pro ha) des verwendeten Spritzgerätes festzulegen, so daß die pro ha nötige Mittelmenge, die unten jeweils angegeben ist, erreicht wird. Bei den weniger empfindlichen Unkräutern sind die angegebenen größeren Mittelmengen anzuwenden
166	Dicopur	Stickstoffwerke	1 bis 1,5 kg
216	Dillex	Kwizda	0,8, 1,0 und 1,5 kg
214	Neo Dillex	Kwizda	1,2 bis 1,7 Liter
91	Erpan	Agro-Fattinger	3 kg
175	Hedonal	Chemia	1 kg
98	Herbicid „Regulex"	Philips-Chemie	1 kg
88	Phenoxylene	Philips-Chemie	5 kg
	A3) Sonstige		
288	Bulpur	Chemia	Gegen Unkräuter in Zwiebelkulturen 0,75- bis 2%ig mit 800 bis 1000 Liter Flüssigkeitsaufwand je ha
	B) Unkrautvertilgungsmittel für nichtkultivierte Flächen		
16	Avenarius-Unkrautsalz	Avenarius	1- bis 2%ig
218	Florit	Asid	1- bis 2%ig
128	Kloratul	Neuber	2- bis 5%ig
144	Natriumchlorat	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	1- bis 2%ig
23	Quex	Kwizda	2- bis 4%ig
4	Toxal	Tagger	1- bis 2%ig
119	Unkraut-Ex	Schneebeli	1,5- bis 2%ig
125	Donatus-Unkrautvertilger	Eisner	2- bis 2½%ig

V. Baumpflegemittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) Wundverschluß-mittel		
40	Baumsalbe „Tagger“	Tagger	Wundverschlußmittel für Stein- und Kernobst
179	Baumteer	Asid	
212	Baumteer Kwizda	Kwizda	
177	Baumteer-Pomrin	Avenarius	
11	Baumteer Sanarbol	Teerchemie	
3	Baumwundenteer „Tagger“	Tagger	
178	„Pfeiffers Baumkrebs-mittel“	Pfeiffer	
	A2) Baumwachse		
122	Avenarius-Baumwachs	Avenarius	Als Veredlungswachs und zum Verschluß von Wunden an Bäumen
24	Baumwachs „Agrarmarke“	Kwizda	
153	Baumwachs „Agrarmarke“ Kwizda	Kwizda	
211	Baumwachs „Arbosan“	Schneebeli	
152	Baumwachs Asid	Asid	
39	Veredlungswachs „Tagger“	Tagger	

VI. Kartoffelkeimhemmungsmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
156	Belvitan „K“	Chemia	200 Gramm je 100 kg Kartoffeln
280	Bikartol	Schering	
79	Germinex-Germidorm	Schuldes	

VII. Hilfsstoffe

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
72	Netzmittel Geigy	Geigy	Netzmittel als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln: 0,1- bis 0,2%ig
167	Netzmittel „Tagger“	Tagger	0,2- bis 0,3%ig
161	Netz- und Haftmittel „Fixol“	Avenarius	0,1%ig
54	Sandovit	Sandoz	0,075- bis 0,2%ig
143	Shellestol	Shell	0,2- bis 0,5%ig

Alphabetisches Verzeichnis der amtlich anerkannten Pflanzenschutzmittel

Seite

Abavit-Naßbeize 11
Abavit-Neu 11
Agrillan 2
Agrobar 4
Agronex 7
Antiblit 2
A-Tetrabar 4
Aralo 8
Arbodrin-E 4
Arbodrin Universal Mineralöl-Obstbaumkarbolineum „Minoce“ . . . 3
Arkotine B 6
Arkotine DB 7
Arrex-Wurzeln 3
Attlo-Paste 3
Austro-Ital-Schwefel 13
Avenarius-Baumwachs 15
Avenarius-Giftkörner 2
Avenarius-Unkrautsalz 14

Baumol doppelt 4
Baumsalbe „Tagger“ 15
Baumteer (Asid) 15
Baumteer Kwizda 15
Baumteer-Pomrin 15
Baumteer Sanarbol 15
Baumwachs „Agrarmarke“ 15
Baumwachs „Agrarmarke“ Kwizda 15
Baumwachs Arbosan 15
Baumwachs Asid 15
Baumwundenteer „Tagger“ 15
Belvitan „K“ 15
Bikartol 15
Bladafum 10
Bleiarseniat-Spritzmittel 2
Blitocid 2
Bolan „M“ 4
Brassicol 13
Bulpur 14

Carposan 8
Cartox 10
Castrix-Körner 2
C-B-Ho-Spritz-Emulsion 9
C-B-Ho-Spritz-Suspension 9
C-B-Ho-Staub 8
„Celanex“-Räucherspan 10
Ceresan-Naßbeize 11
Ceresan-Trockenbeize 11
Chinosol 13
Cit 7,5 5
Cit-20-Hexastaub 6
Cit-21 6
Cit 70 G 5
Cit 70 G Staub 5
Cit 80 G Staub 6
Collavin 12
Cortilan 2
Cortilan-neu 2
Cortisan 11
Cosan (flüssiger Schwefel) 12
Cosan-Netzschwefel Type S 805 . . 12
Cupravit (Ob 21) 12
Cupromaag 12

Seite

D-D (Bodenentseuchungsmittel) . . 10
Dendrocol 11
Deril 5
Derriphytan 5
Detmolin V 9
Dicopur 14
Dillex 14
Dillex gelb 14
Dobol „M“ 3
Donatuskörner 2
Dorytox 1
Donatus Schneckweg 2
Donatus-Unkrautvertilger 14
Donatus Werretox 2
Doppelkarbosan-Universal 3
Dytrol 3

E 605-Staub 8
Eforol forte 8
Eforol-Stäubemittel 8
Ekatox 5 8
Ekatox 20 8
Ekatox-Stäubemittel 8
„Epro“-Trockenbeize 11
Erpan 14
Extar „A“ 14
Extar-Sandoz 14

Flavin flüssig (Gelböl Sandoz) . . . 3
Florit 14
Fuclasin 13

Gammamul 6
Gammapuder 6
Gamma-Nexen-Neu 6
Gamma-Streu-Nex 7
Gammaterr 7
Geigy-33 Spritzmittel 9
Geigy-33 Stäubemittel 9
Gelböl Tagger 3
Geocoll 11
Germinex-Germidorm 15
Germisan-Universal-Naßbeize „Marke Totenkopf“ 11
Germisan-Universal-Trockenbeize „Marke Totenkopf“ 11
Gervit-Universal 11
Gesafid 5
Gesarex 13
Gesarol 50 5
Gesarol-Gamma NL 5 7
Gesarol-Gamma-Staub 7
Gesarol-Gamma-Spritzmittel . . . 7
Gesarol-Spritzmittel 5
Gesarol-Stäubemittel 5
Grodyl Neu 9

Hedonal 14
Herbicid „Regulex“ 14
Hexalo 5
Hexamul 5
Hexapur 6
Hexaterr 6
Hexavap 10
Hortex-Puder zur Kornkäferbekämpfung 9

Seite

Hortex-Puder zur Saatgutbehandlung 7
Hortex-Stäubemittel 6
Hortex-Streumittel 7
Hostatox emulgierbar 9

Inexit-Suspension 6
Inexit-Staub 6
Intox „8“-Streumittel 8
Isopestox 8

Jacutin 10

Kalkarseniat-Spritzmittel 2
Kloratul 15
Korit 3
Kupferoxychlorid 12
Kupfer-Sandoz 12
Kupfer-Sandoz-Spezial 12
Kupfer-Sandoz-Stäubemittel 12
Kupfervitriol grob und fein (Montanwerke Brixlegg) 12
Kupfervitriol ÖPAG 12

Lanigol 4
Lapin fest 11
Lapin flüssig 11
Lico-Obstbaumschutz 11
Lindane 10 emulgierbares Öl . . . 6
Lindane Emulsion 10 6
Lindane 25 netzbares Pulver . . . 6
Lindane Staubpulver 0,5 7

Mata-Giftkörner 2
Mausex-Giftkörner 2
Meloxan 6
Meta-Schneckenvertilgungsmittel . 2
M 555 13
Mischkarbosan 4
Mitex 13 9
Mixdrin 4
Mormino-Spritzschwefel 12
Mortin-Gaspatrone 9
Muscid-Gaspatronen Dauerbrenner 10
Muscid-Gaspatronen Schnellbrenner 9
Muscid-Giftweizen 2
Muscid-Kleinpatronen 10

Natriumchlorat 14
Neocid Räuchertabletten 10
Neodendrin-Universal 3
Neo-Dillex 14
Neodrol-Gelböl 3
Netzmittel Geigy 15
Netz- und Haftmittel „Fixol“ . . . 15
Netzmittel „Tagger“ 15
Nicotox „20“ 5
Nikal-Wildverbißmittel 11
Nikodrol-Räucherkegel 10
Nikopren 5
Nikotinspritzmittel „Epro“ 5
Nirit 13

Obstan 4
Octamul 7
Octaterr 8

Paranicrol 3
Paranicrol-flüssig 3
Paranicrol-neu 3
Pestox 3 H 8
Pfeiffers Baumkrebsmittel 15
Phenoxylene 14
Phosphoröl zur Krähenvertilgung . 3
Phosphorpaste zur Krähenvertilgung (EAS-Laboratorium) 3
Phosphorpaste zur Krähenvertilgung (Tagger) 3
Pirox 13
Plantan Hexastaub 5
Poksin 5
Poksin-neu 5
Pomarsol 13
Pomosept-N 5
Porro 11
Potasan-Staub 8
Pynisan 5

Quex 14

Raupenleim 11
Räucherpatrone „Hexafum“ 10
Regie-Tabakextrakt 5

Saatgutbeize „Duphar“ 11
Sandotox 13
Sandovit 15
Sevtox 14
Shellestol 15
Sida-Paste 3
„SKB-Agrarmarke“ Schwefelkalkbrühe Kwizda 4
Sofril 12
Solbar 4
Spezial-Inficin gegen Maulwurfsgrillen 2
Spezial-Inficin gegen Schnecken . . 2
Sucopan 12
Sulfbarit 4
Systox 8

Schneckengiftköder Epro 2
Schneckenvertilgungsmittel „Radikal“ 2
Schneckex 2
Schorfin 13
Schwefel (Neuber) 13
Schwefelbarium-Spritzmittel „Epro“ 4
Schwefelkalkbrühe (Leitner) 4
Schwefelkalkbrühe (Medinger) . . 4
Schwefelkalkbrühe (Schanda) . . . 4
Schwefelkalkbrühe „Tagger“ . . . 4
Schwefelkohlenstoff „ÖPAG“ . . . 10

Stäubeschwefel „ÖPAG“ 13
Stäubeschwefel „Tagger“ 13
Stirpan 14
Streu-Cit 7

TABP 38 4
Thallo-Paste 3
Thiovit 12
TOP Netzschwefel „Schering“ . . . 12
Toxal 14
Toxaphene Mischöl 9
Toxfid 8
Tritisan 11

Universal-Insektizid E 605 forte . . 8
Unkraut-Ex 14

Venetan 5
Ventilatoschwefel (Landwirtschaftliche Genossenschaft Gamlitz) . 13
Ventilatoschwefel (WÖV) 13
Ventilatoschwefel Agrarmarke „Kwizda“ 13
Ventox 10
Veredlungswachs „Tagger“ 15
Verindal-Gamma-Streumittel . . . 7
Verindal-Stäubemittel 6
Vitigran conc. 12

Weinbergschwefel „Montan“ . . . 13
Werrex 2
Wipox 11

Zelio-Giftpaste 3
Zeliokörner 2
Zyklon 10

Firmenverzeichnis

Agro, Bautenschutz und Pflanzenschutz Ges. m. b. H., Wels, Wiesenstraße 84
Agro-Fattinger Ges. m. b. H., Stübing ob Graz
Alpa Ges. m. b. H., Bad Ischl, Max-Quellgasse 16, Oberösterreich
Atyński, Dr. Kasimir, Wien, III. Rennweg 45
Asid Serum-Institut Ges. m. b. H., Wien, II. Praterstraße 33
Austro Ital, Innsbruck, Museumstraße 6
Austria-Tabakwerke A. G., Wien, IX. Porzellangasse 51
Avenarius Karbolineumfabrik, Wien, I. Burgring 1
Belak Alfons R., Großhandel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, Wien, XVIII. Leitermayerg. 50
Bender & Co., Wien, IV. Heumühlgasse 4
Braumapharm, Herstellungs- und Vertriebs-Gesellschaft pharm. Präparate m. b. H., Wien, IX. Kolingasse 19
Breymesser, Dr. H., Handel mit chem. Produkten, Wien, III. Rasumofskygasse 21
Breymesser & Co., Dr., Wien, III. Rasumofskygasse 21
Buchrucker Franz, Linz a. d. D., Fabrikstraße 30
Chemia, Chemikalien-Handelsgesellschaft m. b. H., Wien, III. Am Heumarkt 10
Cit, Fabrik chem.-techn. Produkte, Graz-Gösting
EAS-Laboratorium, Pharm. Mag. H. Ottowitz, Schladming
Eisner Josef, Langenlois, Niederösterreich
Epro, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittelproduktions-Ges. m. b. H., Wien, VII. Mariahilfer Straße 88 a
Furtenbach Franz, Wr.-Neustadt, Ungargasse 5
Geigy, J. R., A. G., Basel, Schweiz (Vertretung F. Joh. Kwizda, s. d.)
Gross, Bussetti & Co., Wien, XVII. Hernalser Hauptstraße 108
Kwizda, F. Joh., Chem. Fabrik, Wien, I. Dr.-Karl-Lueger-Ring 6—8
Landwirtschaftliche Genossenschaft Gamlitz und Umgebung, Ehrenhausen, Steiermark
Leitner, Dr. Florian, Grambach/Graz Nr. 34

Liehmann L. & Co., Chemisches Werk Schörfling a. A., Seewalchen a. A. Nr. 129, Oberösterreich
Medinger J. & Söhne, Wien, I. Schauflergasse 2
Montanwerke Brixlegg Ges. m. b. H., Brixlegg, Tirol
Mühlberger Alois, Handelsvertreter, St. Pölten, Wienerstraße 20
Nagel Albert, Höchst 86, Vorarlberg
Neuber Wilhelm A. G., Chem. Fabrik, Wien, VI. Brückengasse 1
Österreichische Pflanzenschutzgesellschaft m. b. H., Wien, VII. Mariahilfer Straße 88a
Österreichische Stickstoffwerke A. G., Linz, St. Peter 224
Pan-Chemie Ges. m. b. H., Wolfsberg, Kärnten
Philips-Chemie Ges. m. b. H., Wien, I. Makartgasse 3
Pfeiffer Franz, Lilienfeld 44, Niederösterreich
Radvanyi H., Wien, XIX. Sieveringer Straße 20
Sandoz A. G., Basel, Schweiz (Vertretung: Fa. Schneiderchemie G. m. b. H., Wien, I. Fleischmarkt 20 und Klagenfurt, Schließfach 271 (Hauptpost), für Österreich, exklusive Tirol und Vorarlberg; Schneebeli & Cie., Bregenz, für Tirol und Vorarlberg)
Schanda Ferdinand, Leobersdorf, Siebenhaus 9
Schering A. G., Berlin (West) N 65, Müllerstraße 170-172 (Vertretung: Alpa Ges. m. b. H., s. d.)
Shell Austria Aktiengesellschaft, Wien, I. Schubertring 14
Schneebeli & Cie., Bregenz, Arlbergstraße 117
Schuldes August, Wien, XVIII./110, Scheibenbergstraße 23
„Solo" Zündwaren- und Chemische Fabriken A. G., Linz a. d. Donau, Unionstraße 72
Tagger Hans & Co., Graz, Puchstraße 17
Teerchemie, Innsbruck, Haller Straße 115
Tschapek Eugen, Wien, XVI. Thaliastraße 102
Vedepha Ges. m. b. H., Wien, VII. Zieglergasse 31
Warenzentrale österreichischer Verbände landwirtschaftlicher Genossenschaften (WÖV), Wien, I. Neuer Markt 2

BAYER

»Bayer« - Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel

ermöglichen eine

sichere und billige Schädlingsbekämpfung im Obst-, Garten- und Weinbau, Feld und Forst

Beratung: *„Chemia"* Abteilung Pflanzenschutz, Wien, III., Am Heumarkt 10

HEXAMUL (SPRITZMITTEL)
(150—200 gr. auf 100 lt. Wasser) gegen Engerlinge, Drahtwürmer, Maikäfer, Blattläuse, Blütenstecher, Sägewespen usw.

GAMMATERR (STREUMITTEL)
gegen Engerlinge

Hexavap (Räuchertabletten)
gegen jegliches Ungeziefer in Wohn- und Vorratsräumen

Zur Baumpflege
Avenarius Baumwachs (kalt verstreichbar)
und **Baumteer Pomrin** (säurefrei)

Wildverbiß
verhindert
Silvacol (Lappentränkung)
und
Dendrocol (Spritzmittel)

Obstbaum-Winterspritzung
mit Neodendrin Universal oder Paranicrol Gelböl 3% ig
kurz vor dem Austrieb mit Mixdrin, auch gegen Schorf, weil mischbar mit Schwefel- oder Kupferkalkbrühe.
Auskunft erteilt:
R. Avenarius
Wien I., Burgring 1.

COLLAVIN ALBERT
(fungizides Kupferspritzmittel, Amtl. Pfl. Reg.-Nr. 282)
In Deutschland weit verbreitet — nun auch in Österreich anerkannt!
Gegen SÄMTLICHE PILZERKRANKUNGEN im FELD-, GARTEN- und OBSTBAU, z. B. Kartoffelkrautfäule, Blattfleckenkrankheit der Zuckerrübe, Obstschorf usw. Einfachste Anwendung — höchste Wirtschaftlichkeit (3—4 kg pro ha)!

KUPFERVITRIOL ALBERT
(mittelkristallisiert und in Schneeform)

LINDANE ALBERT
(Gamma Hexachlorcyclohexan, Reingamma u. techn. Qualit.)
Garantiert geruch- und geschmacklos, vollkommen unschädlich gegen Mensch und Haustier! HCH-Wirkstoffe gegen DRAHTWÜRMER, ERDFLÖHE, KARTOFFELKÄFER, MAIKÄFER, ENGERLINGE usw.

SUPERPHOSPHATE ALBERT
Blumen-, Misch- und Supplementdünger

Chemische Werke „ALBERT" Wiesbaden-Biebrich
Generalvertretung für Österreich der Landwirtschaftlichen Abteilung
H. Radvanyi
Wien, XIX. Sieveringerstraße 20 — Telephon B-12-5-62

Verlangen Sie „ALBERT"-Produkte vom Fachhandel!

Ein wertvoller Ratgeber:

Pflanzenschutz im Obstbau

von Dr. Dipl. Ing. Ferdinand Beran

220 Seiten mit 76 Abbildungen

Preis S 21·—

Verlangen Sie unser Verlagsverzeichnis!

Scholle-Verlag, Wien, I. Stubenring 6

Zahlen die zu denken geben—

Die Blattläuse können in einem Sommer bis zu 20 Generationen hervorbringen
(Die obige Tabelle zeigt diese astronomischen Zahlen von Nachkommen einer Blattlaus.)
Energische Bekämpfung dieser gefährlichen Feinde ist ein zwingendes Gebot – richtige Winterspritzung mit einem verläßlich wirksamen Spritzmittel vermag die Gefahr zu bannen.

Zur wirksamen Bekämpfung

DYTROL
DNC WINTERSPRITZMITTEL (GELBÖL)
AMTL. PFL. REG. Nr. 103
EIN SHELL PRODUKT
D 52/1

Ein neues Spitzenpräparat

GESAROL-GAMMA

DDT + REINGAMMA

vereinigt die Dauerwirkung des Gesarols mit der schlagartigen Sofortwirkung der Gammaverbindung

Gegen fressende und saugende Schadinsekten des Feld-, Obst- und Gartenbaues

Auch gegen Blattläuse anerkannt!

F. JOH. Kwizda CHEM. FABRIK

PFLANZENSCHUTZSTELLE

Wien I, Dr. Karl Lueger Ring 6, Telephon U 23 5 90 bis 93

Die ungiftigen **REINGAMMA-PRÄPARATE**

GAMMA-STREUNEX gegen Engerlinge usw.

AGRONEX gegen Drahtwürmer bei Rüben, Mais und Getreide im Keimstadium

INEXIT (Staub- und Spritz) gegen Erdflöhe, Blattläuse, Rübenrüssler, Kartoffelkäfer usw.

NEU:

ARREX-WURZEL gegen Wühlmäuse

EPRO-TROCKENBEIZE

„Epro" Pflanzenschutzmittel-Produktions-Ges. m. b. H., Wien, VII. Mariahilferstr. 88a

Detailgeschäfte für approbierte Pflanzenschutzmittel

Samenhandlung BRUCKNER & LILIE
WIEN, I. Schottenring 17, Telephon A 14 0 12

Samenzucht ERWIN HAUBENSAK Samenhandlung
WIEN, II. Lassallestraße 36, Telephon R 49 0 96

Samenhandlung ROBERT u. WALTER ZIEGLER
WIEN, XI. Simmeringer Hauptstr. 11, Telephon U 14 3 84
WIEN, IV. Rechte Wienzeile 1, Telephon B 26 0 44
WIEN, V. Reinprechtsdorfer Straße 6, Tel. B 22 3 59

Erfurter Samenfachgeschäft Th. WENISCH
WIEN, VI. Mariahilfer Straße 1d, Telephon A 32 2 19

August Schuldes, Wien, XVIII. Scheibenbergstr. 23

DREI SPITZENPRÄPARATE

COSAN sichert wirtschaftliche OIDIUMBEKÄMPFUNG

MARKE TOTENKOPF GERMISAN EINBEIZUNGENE SCHUTZMARKE

Erhöht die Ernteerträge,
verbessert die Kornqualität,
macht die Saatbeizung **wirtschaftlich**

GERMINEX — GERMIDORM erhält Kartoffeln ein Jahr lang frisch und gesund

Erhältlich in allen Lagerhäusern u. Fachgeschäften

Eigentümer und Verleger: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien, I. Stubenring 6, Telephon R 21 0 86. Herausgeber: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien, II. Trunnerstraße 1. Chefredakteur und verantwortlicher Redakteur: Direktor Dipl.-Ing. Dr. Ferdinand Beran, Wien, II. Trunnerstraße 1, Telephon R 42 5 36. Druck: Vica-Druckerei, Wien, IX. Gussenbauergasse 4, Telephon A 12 0 65